

GUTACHTEN ZUR ERTEILUNG EINES NACHTRAGS ZUR ABE 46215

366-0205-05-WIRD/N5

Antragsteller: KROMAG Metallindustrie GmbH
Abt. "KFZ"-Räder
A-2552 Hirtenberg

Art: Sonderrad 7 J X 15 H2

Typ: OR5

Die in den Anlagen aufgeführten Fahrzeugtypen entsprechen auch nach erfolgter Umrüstung den heute gültigen Vorschriften der StVZO. Das vorliegende Gutachten zur Erteilung eines Nachtrags zur ABE 46215 verliert seine Gültigkeit, wenn sich durch Umrüstung berührte Bauvorschriften der StVZO ändern oder an den Kraftfahrzeugen Änderungen eintreten, die die Begutachtungspunkte beeinflussen.

0. Hinweise

Die Räder sind mit 15 X 7J H2 gekennzeichnet.

Die Sonderradausführung OR50S05 darf mit einer Distanzscheibe (ZO1603), Dicke 3 mm verwendet werden, in Verwendung mit der Distanzscheibe ergibt sich eine Einpreßtiefe von ET2 mm.

Das Basisrad der Ausführung OR50S für die Sonderradausführung OR50S05 ist mit ET 5 gekennzeichnet. Das Gutachten der Distanzscheibe ist bei der Begutachtung nach § 19 Abs. 3 gesondert vorzulegen.

Es wurde keine Technische Änderung durchgeführt, sondern nur Radausführungen in schwarzer Farbe (OR50B, OR5NB, OR5DB). Durch den Wegfall von EBE-FZ'e hat sich die Anlagenummerierung geändert.

I. Übersicht

Ausführung	Ausführungsbezeichnung		Loch- kreis (mm) / -zahl	Mitten loch (mm)	Ein- preß- tiefe (mm)	zul. Rad- last (kg)	zul. Abroll umf. (mm)	gültig ab Fertig. Datum
	Kennzeichnung Rad	Kennzeichnung Z-Ring / D-Scheibe						
OR50B	OR5 0 PCD114.3	ohne	114,3/5	71,6	5	670	2325	11/05
OR50S	OR5 0 PCD114.3	ohne	114,3/5	71,6	5	670	2325	11/05
OR50S05	OR5 0 mit DS 3mm	ZO 1603	114,3/5	71,6	2	670	2325	11/05
OR5NB	OR5 N PCD139.7	ohne	139,7/5	110,5	-12	690	2376	11/05
OR5NB	OR5 N PCD139.7	ohne	139,7/5	110,5	-12	710	2325	11/05
OR5NB	OR5 N PCD139.7	ohne	139,7/5	110,5	-12	730	2255	11/05
OR5NS	OR5 N PCD139.7	ohne	139,7/5	110,5	-12	690	2376	11/05
OR5NS	OR5 N PCD139.7	ohne	139,7/5	110,5	-12	710	2325	11/05
OR5NS	OR5 N PCD139.7	ohne	139,7/5	110,5	-12	730	2255	11/05
OR5DB	OR5 D PCD139.7	ohne	139,7/6	110,5	12	925	2500	11/05
OR5DS	OR5 D PCD139.7	ohne	139,7/6	110,5	12	925	2500	11/05

I.1. Beschreibung der Sonderräder

Antragsteller :KROMAG Metallindustrie GmbH
Abt. "KFZ"-Räder
A-2552 Hirtenberg

Gutachten 366-0205-05-WIRD/N5 zur Erteilung eines Nachtrags zur ABE 46215

Fahrzeugteil: Sonderrad 7 J X 15 H2 Radtyp: OR5
Antragsteller: KROMAG Metallindustrie GmbH Abt. "KFZ"-Räder Stand: 16.11.2011



Seite: 2 von 4

Hersteller : KROMAG Metallindustrie GmbH
Abt. "KFZ"-Räder
A-2552 Hirtenberg

Handelsmarke : Dotz Dakar

Art der Sonderräder : ST-Sonderräder, vierteilig, Mittenbohrung mit einer Kappe abgedeckt

Korrosionsschutz :Elektrophoretische Tauchlackierung

Masse des Rades : ca. 11,4 kg

I.2. Radanschluß

siehe Anlage

I.3. Kennzeichnung der Sonderräder

An den Sonderrädern wird folgende Kennzeichnung an der Außen- bzw. Innenseite eingegossen bzw. eingepreßt, siehe Beispiel der Radausführung OR5NB:

	: Außenseite	: Innenseite
Hersteller	: KFZ	: --
Radtyp	: OR5	: --
Radausführung	: OR5 N PCD139.7	: --
Radgröße	: 7 J X 15 H2	: --
Typzeichen	: KBA 46215	: --
Einpreßtiefe	: ET-12	: --
Herstellungsdatum	: Fertigungswoche und -jahr z.B. 11.05	: --
Weitere Kennzeichnung	: DOTZ	: --

Zusätzlich können an der Radinnenseite bzw. -außenseite verschiedene Kontrollzeichen angebracht sein.

I.4. Verwendungsbereich

Die Sonderräder sind für Personenkraftwagen und Geländefahrzeuge vorgesehen.

II. Sonderradprüfung

Sonderradprüfungen, s. Bericht-Nr. 366-0205-05-MURD-TB der TÜV AUSTRIA AUTOMOTIVE GMBH.

III. Anbau- und Verwendungsprüfung:

III.1. Anbauuntersuchung am Fahrzeug:

Wenn die Auflagen und Hinweise in den Anlagen erfüllt sind, haben die Räder ausreichenden Abstand von Brems- und Fahrwerksteilen, und die Freigängigkeit der Reifen ist bei den im Straßenverkehr üblichen Bedingungen gewährleistet.

III.2. Fahrversuche:

Freigaben der Fahrzeughersteller über Felgenreöße, Einpreßtiefe und Größen der Bereifung liegen teilweise nicht vor.

Für die Verwendung der Sonderräder wurden Anbau-, Freigängigkeits und Handlingprüfungen durchgeführt. Der Untersuchungsumfang entspricht den Kriterien der Richtlinie für die Prüfung von Sonderrädern für Kfz und ihre Anhänger (BMV/StV 13/36.25.07-20.01 vom 25.11.1998, VklBI S. 1377), Punkt 4.6.8 Anbauprüfung, und

**Gutachten 366-0205-05-WIRD/N5
zur Erteilung eines Nachtrags zur ABE 46215**

Fahrzeugteil: Sonderrad 7 J X 15 H2 Radtyp: OR5
Antragsteller: KROMAG Metallindustrie GmbH Abt. "KFZ"-Räder Stand: 16.11.2011



Seite: 3 von 4

des VdTÜV-Merkblattes Nr. 751 (Begutachtung von baulichen Veränderungen an M- und N-Fahrzeugen unter besonderer Berücksichtigung der Betriebsfestigkeit, Ausgabe 08.2008 Anhang I). Bei den durchgeführten Prüfungen ergaben sich im Vergleich zur serienmäßigen Ausrüstung der Fahrzeuge keine Beanstandungen. Kriterien des Fahrkomforts lagen der Beurteilung nicht zugrunde. Der Kraftstoffverbrauch mit den von der Serie abweichenden Rad/Reifen-Kombinationen wurde nicht gemessen.

III.3. Fahrwerksfestigkeit:

Die Spurverbreiterung wurde gemäß den "Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kfz und ihre Anh. BMV/StV 13/36.25.07-20.01, VkBI S 1377" vom 25.11.1998" geprüft.

IV. Zusammenfassung:

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis nach §22 StVZO bestehen keine technischen Bedenken.

Der Gutachteninhaber muß eine gleichmäßige und reihenweise Fertigung der Räder gewährleisten.

Er hat darüberhinaus dafür zu sorgen, daß dieses Gutachten sowie dessen Anlagen durch Nachtrag ergänzt werden, wenn

- sich am Sonderrad Änderungen in maßlicher, werkstofflicher oder fertigungstechnischer Hinsicht ergeben.
- sich berührte Bau- und Betriebsvorschriften der Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO) bzw. hierzu ergangene Richtlinien und Anweisungen ändern.
- ein Verwendungsbereich definiert ist und sich in diesem anbau-, freigängigkeits- oder fahrzeugfunktionsrelevante Daten ändern.

V. Unterlagen und Anlagen:

V.1. Verwendungsbereichsanlagen:

Folgende Verwendungsbereiche in den bestehenden Anlagen werden aktualisiert und ggf. um neue Anlagen ergänzt:

Anlage	Hersteller	Ausführung	ET	erstellt am	Allg. Hinweise
1	CHRYSLER, CHRYSLER (USA)	OR50S05	2	16.11.2011	liegt bei
2	CHRYSLER, CHRYSLER (USA)	OR50B; OR50S	5	16.11.2011	liegt bei
3	DAIHATSU	OR5NB; OR5NB; OR5NB; OR5NS; OR5NS; OR5NS	-12	16.11.2011	liegt bei
4	CAMI, SANTANA MOTOR S.A., SUZUKI	OR5NB; OR5NB; OR5NB; OR5NS; OR5NS; OR5NS	-12	16.11.2011	liegt bei
8	FORD	OR5DB; OR5DS	12	16.11.2011	liegt bei
12	HYUNDAI	OR5DB; OR5DS	12	16.11.2011	liegt bei
5	ISUZU	OR5DB; OR5DS	12	16.11.2011	liegt bei
11	MAZDA	OR5DB; OR5DS	12	16.11.2011	liegt bei
10	MITSUBISHI	OR5DB; OR5DS	12	16.11.2011	liegt bei
13	NISSAN	OR5DB; OR5DS	12	16.11.2011	liegt bei
9	OPEL / VAUXHALL	OR5DB; OR5DS	12	16.11.2011	liegt bei
14	SSANGYONG	OR5DB; OR5DS	12	16.11.2011	liegt bei
6	TOYOTA	OR5DB; OR5DS	12	16.11.2011	liegt bei
7	VOLKSWAGEN	OR5DB; OR5DS	12	16.11.2011	liegt bei

**Gutachten 366-0205-05-WIRD/N5
zur Erteilung eines Nachtrags zur ABE 46215**

Fahrzeugteil: Sonderrad 7 J X 15 H2

Radtyp: OR5

Antragsteller: KROMAG Metallindustrie GmbH Abt. "KFZ"-Räder Stand: 16.11.2011



Seite: 4 von 4

V.2. Allgemeine Hinweise:

siehe Anlage: Allgemeine Hinweise



A handwritten signature in blue ink, appearing to be 'Abel'.

Abel

Sachverständiger
Prüflabor DIN EN ISO/IEC 17025
Wien, 16.11.2011
AB